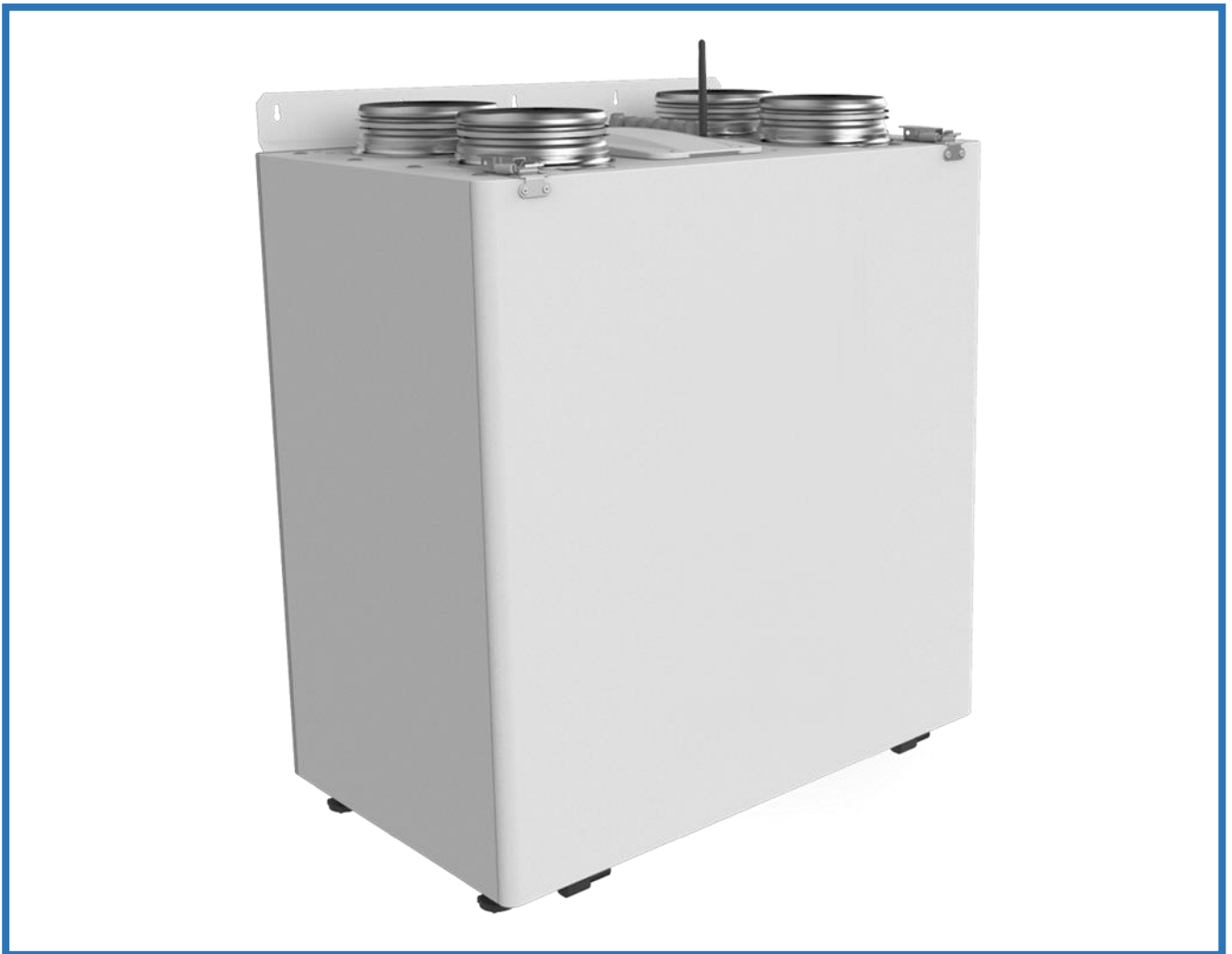




BETRIEBSANLEITUNG

Lüftungsanlage



Orca Energija d.o.o.

V1_2020

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts MAXI 160/350/550 V(B) EC und allen seinen Modifikationen. Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen. Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig. Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in Bauweise, technischen Eigenschaften und Lieferumfang des Geräts vorzunehmen. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens in irgendeiner Weise reproduziert, übertragen, in einem Informationssystem gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.

INHALT

1	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	1
2	VERWENDUNGSZWECK	3
3	LIEFERUMFANG	4
4	TECHNISCHE DATEN	5
5	GRUNDLEGENDE BESCHREIBUNG DES BETRIEBS UND DER KOMPONENTEN DES GERÄTS	7
5.1	Operation	7
5.2	Komponenten	8
5.3	Betriebsarten	9
5.3.1	Wärmerückgewinnung	9
5.3.2	Sommerbetrieb (Lüftung)	9
6	MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG	10
6.1	HV2-Feuchtigkeitssensor und Anschluss für das Gerätemodell MAXI 350	10
6.2	Installation und Anschluss des Feuchtigkeitssensors HV2 für das Modell MAXI 160 ... 10	
6.3	Service-Seite ersetzen	12
6.4	Montage der Lüftungsanlage	13
6.4.1	Wandmontage der Lüftungsanlage	13
6.4.2	Bodenmontage der Lüftungsanlage	13
6.5	Kondensatablauf	14
6.6	Netzanschluss	14
7	WARTUNGSHINWEISE	16
7.1	Storungsbehebung	18
8	LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN	19

1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Lesen Sie die vorliegende Betriebsanleitung vor der Montage des Geräts aufmerksam durch!
- Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die Lander spezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäuden Brandschutzstandards genau einzuhalten.
- Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.
- Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschaden oder Beschädigung des Geräts führen.
- Nach aufmerksamem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.
- Im Falle einer Übergabe der Geräte Bedienung an eine andere Person ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.



Das Gerät ist vorsichtig auszuwickeln.



Das Gerät ist vor allen Montagearbeiten vom Stromnetz zu trennen.



Eine sichere Erdung der Anlage ist zu gewährleisten!



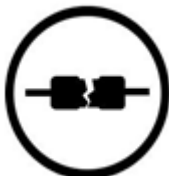
Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!



Unbefugte Veränderungen des Netzkabels sind nicht gestattet.
Das Netzkabel nicht verbiegen.
Das Netzkabel nicht beschädigen. Keine Gegenstände auf dem Netzkabel ablegen.



Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.



Zum Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten oder Beschädigten Stromleitungen verwenden.



Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben.
Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung betreiben.



Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen anfassen!
Vor Wartungsarbeiten am Gerät die Hände trocknen.



Das Gerät nicht mit Wasser reinigen.
Die elektrischen Teile vor Wassereintritt schützen.



Feuer- und explosionsgefährliche Stoffe sind vom Gerät fernzuhalten!



Bei Geräuschen oder Rauchentwicklung das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und den Kundendienst kontaktieren.



Das Gerät nicht während des Betriebs öffnen.



Aus dem Gerät austromende Luft nicht auf Feuerquellen richten.



Das Lüftungrohr bei Betrieb des Geräts nie abdecken.



Bei Dauerbetrieb des Geräts regelmäßig die Sicherheit der Montageverbindungen überprüfen.



Nicht auf das Gerät setzen und keine Gegenstände darauf ablegen!



Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!



Das Gerät darf nicht von Kindern betrieben werden.



Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.



Nach Ablauf der Lebensdauer ist das Gerät getrennt zu entsorgen. Das Gerät darf nicht als unsortierter städtischer Abfall entsorgt werden.

2 VERWENDUNGSZWECK

Dank der Warmerückgewinnung und ihrer energiesparenden Eigenschaften ist die Luftungsanlage eines der entscheidenden Elemente für den energieeffizienten, modernen Hausbau.

Die Luftungsanlage ist für den kontrollierten Luftwechsel in Einfamilienhäusern, Büros, Hotels, Cafés, Konferenzsälen und anderen Wohn- und Gewerberäumen bestimmt. Es dient der Warmerückgewinnung aus der Abluft zur Erwärmung der Zuluft.

Das Gerät eignet sich nicht für die Lüftung von Schwimmbädern, Saunen, Gewächshäusern, Sommergärten und anderen feuchten Räumlichkeiten.

Das Gerät ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemischen Dämpfe, klebrigen Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel und anderen schädlichen Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger, usw. enthalten.



Das Gerät darf nicht von Kindern, körperlich oder geistig beeinträchtigten sowie unqualifizierten Personen bedient werden. Zu Montage und Anschluss des Geräts sind nur Fachkräfte nach entsprechender Einweisung zugelassen.

Das Gerät muss so angebracht werden, dass Kinder keinen Zugang zum Gerät haben.

3 LIEFERUMFANG

Name	Anzahl
Luftregelgerät	1 St.
Gebrauchsanweisung	1 St.
Verpackungsbox	1 St.

4 TECHNISCHE DATEN

Die Lüftungsanlage ist in geschlossenen Räumen bei Temperaturen von + 1 °C bis + 40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 80 % einsetzbar.

Die Taupunkttemperatur der beförderten Luft muss 2 - 3 °C unter der Temperatur der Gehäuseoberfläche liegen, damit sich kein Kondensat im Inneren des Gehäuses bilden kann.

Das Gerät gehört zu den elektrischen Anlagen der Klasse I.

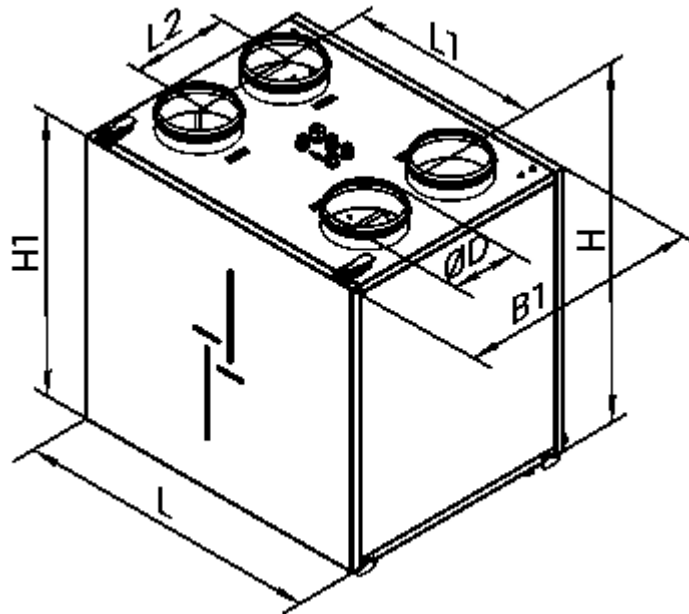
Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wassereintritt:

- IP22 für die montierte Lüftungsanlage,
- IP44 für die Motoreinheiten.

Die Bauweise des Geräts wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

MODEL	160 VB EC		350 VB EC		550 VB EC
Versorgungsspannung, V/50 (60) Hz	1~220-240				
Max. Leistungsaufnahme der Anlage, W	57		169	178	337
Maximale Gerätespannung (ohne Heizung) [A]	0.5		1.3	1.4	2.4
Maximaler Luftstrom [m ³ / h]	200		420	450	690
Drehzahl [min ⁻¹]	3770		3200		2860
Schalldruckpegel @ 3 m, dBA	24	22	28		26
Fordermitteltemperatur, °C	-25 (+40)				
Gehäusematerial	Lackierter Stahl				
Isolierung, Mineralwolle [mm]	20	40			
Filterklasse für Entwässerungsfilter	G4				
Einlassfilterfiltrationsklasse	F7 (option G4)				
Anschluss des angeschlossenen Luftschlauchs [mm]	125		160	200	
Gewicht [kg]	44		64	82	
Wärmeeffizienz [%]	76-92		85 -92		84-92
Wärmetauschertyp	Gegenstrom				
Wärmetauschermaterial	Polistiren				
SEV Klasse	A+				

MAXI E-Geräte sind mit einem Enthalpie-Wärmetauscher ausgestattet und benötigen keine Kondensatableitung.



Model	Maße [mm]									
	Ø D	Ø D1	B	B1	H	H1	L	L1	L2	
MAXI 160 VB EC	125	18	340	330	665	550	600	388	143	
MAXI 350 VB EC	160	18	600	583	760	675	730	426	230	
MAXI 550 VB EC	200	18	550	720	760	675	823	498	288	

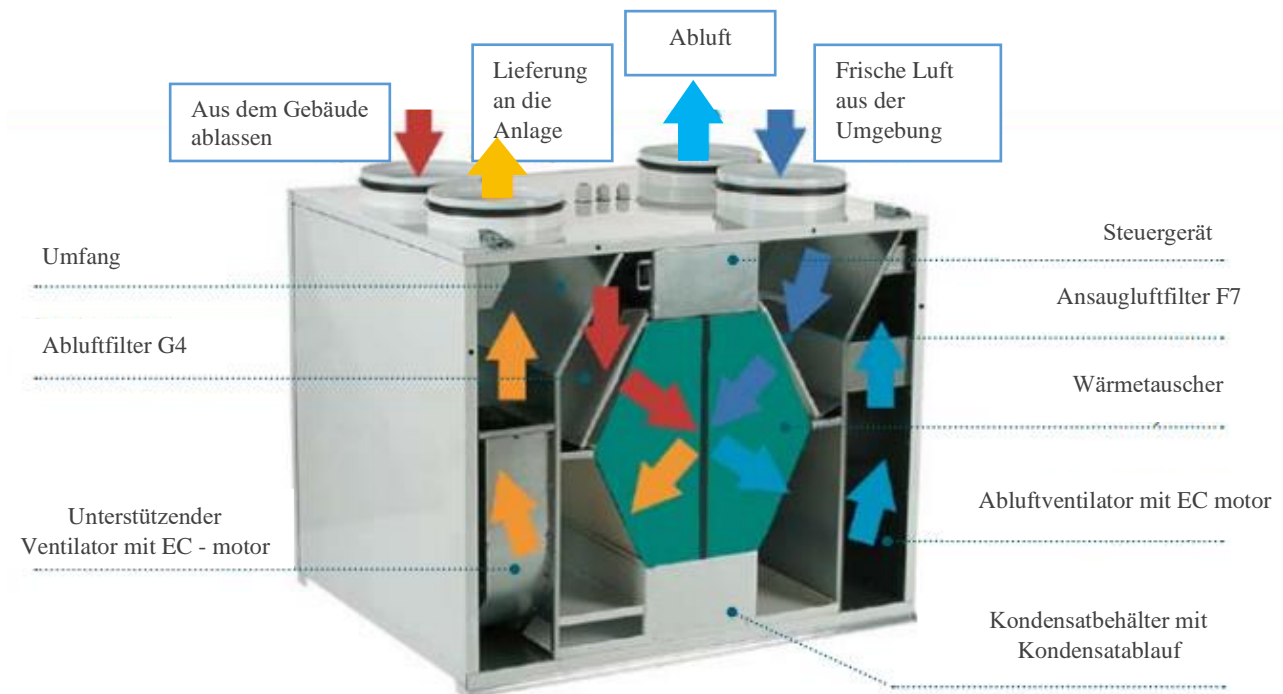
5 GRUNDLEGENDE BESCHREIBUNG DES BETRIEBS UND DER KOMPONENTEN DES GERÄTS

5.1 Operation

Warme Abluft tritt aus dem Raum in das Gerät ein, der vom Abluftfilter gereinigt wird. Die Luft strömt dann durch den Wärmetauscher und wird von einem Abluftventilator abgelassen. Von außen tritt kalte Frischluft in das Gerät ein, die vom Zulauffilter gereinigt wird.

Die Luft strömt dann durch den Wärmetauscher und wird vom Zuluftventilator in den Raum geleitet.

Im Wärmetauscher wird Wärme zwischen Zu- und Abluft ausgetauscht. Während des Durchflusses im Wärmetauscher werden die Luftströme vollständig getrennt. Die Wärmerückgewinnung reduziert den Wärmeverlust, wodurch die Kosten für die Raumheizung in der kalten Jahreszeit gesenkt werden.



Frostschutz des Wärmetauschers

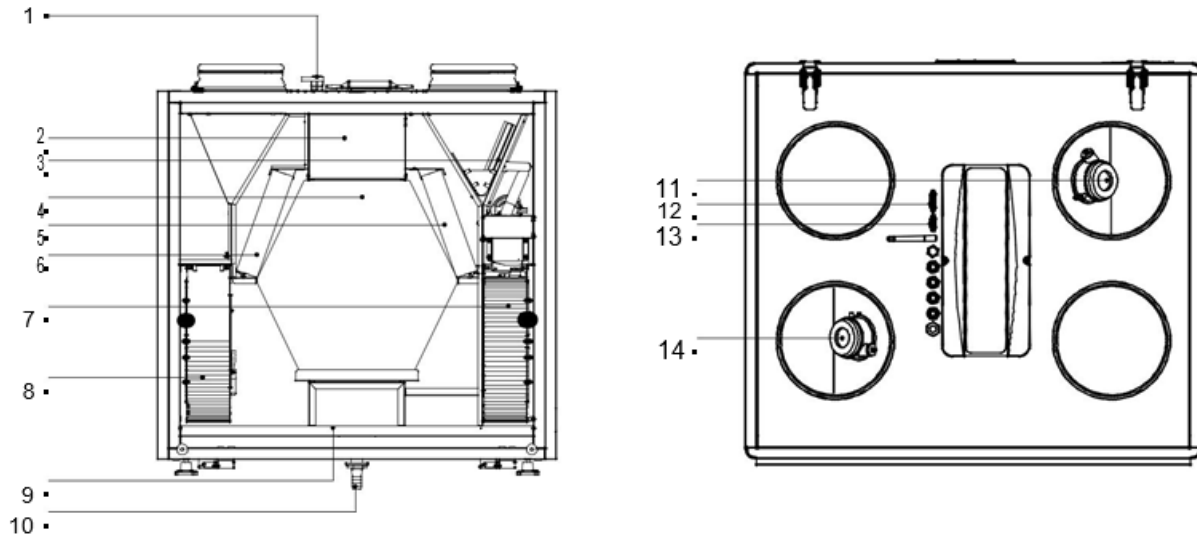
Frostgefahr besteht, wenn die Temperatur der Abluft, die den Wärmetauscher hinunterströmt, niedriger als $+5\text{ °C}$ ist und die Temperatur der Zuluft, die durch den Wärmetauscher nach oben strömt, niedriger als -3 °C für vorgewärmte Geräte und $+3\text{ °C}$ ist für Geräte ohne Vorheizen).

Es gibt drei Frostschutzbetriebsarten für die Anlagen Maxi 350:

- schrittweise Lüftungsstufeverminderung des Zuluftventilators
- mit Hilfe eines Bypasses
- mit Hilfe eines Elektro-Vorheizregisters (bei Vorhandensein eines Kanal-Vorheizregisters)

Die Wahl der Betriebsart und die Einstellungen sind in der Betriebsanleitung für das Steuerungssystem A21 beschrieben.

5.2 Komponenten



1 - Kabeldichtungen; 2 - Steuereinheit; 3 - Ablassklappe; 4 - Gegenstromwärmetauscher; 5 - Filter ablassen; 6 - VersorgungsfILTER; 7 - Zuluftventilator; 8 - Abluftventilator; 9 - Entwässerungsgefäß; 10 - Abflussrohr; 11 - Differenzdruckschalter des Ablassfilters; 12 - NKP-Stecker für elektrischen Vorwärmer; 13 - Stecker der elektrischen Heizung; 14 - Versorgungsdruck-Differenzdruckschalter

Das Gehäuse der Lüftungsanlage besteht aus fest fixierten Metallplatten. Die Wände des Gehäuses bestehen aus pulverbeschichtetem Stahlblech und verzinktem Stahlblech mit einer dazwischenliegenden warme- und schalldämmenden Auskleidung aus Mineralwolle. Die Wartungsseite verfügt über abnehmbare Platten für den Filterwechsel. Die Wartungsseite der Lüftungsanlage kann gewechselt werden. Bei den Anlagen MAXI 350 V(B) EC sammelt sich das Kondenswasser, welches sich aufgrund der Temperaturdifferenz von Zu- und Abluft bildet, in der Auffangwanne und wird über das Ablaufrohr abgeleitet. Die Anlagen Maxi 350 V(B) EC sind mit einem Enthalpie-Wärmetauscher ausgestattet, der keine Kondensatableitung benötigt.

Zusätzliche Zubehorteile (im Lieferumfang nicht enthalten, separat bestellbar):

Feuchtigkeitssensor: Die Lüftungsanlage hält die eingestellte Raumluftfeuchte basierend auf den Messungen des Feuchtigkeitssensors konstant. Wenn die Abluftfeuchte den Sollwert übersteigt, wechselt die Lüftungsanlage in die hohe Lüftungsstufe. Wenn die Abluftfeuchte unter den Sollwert fällt, kehrt die Lüftungsanlage in die vorherige Betriebsart zurück.

CO₂-Sensor: Misst die CO₂-Konzentration im Raum und sendet ein Steuersignal zur Regelung der Forderleistung der Lüftungsanlage. Durch die Regelung der Lüftungsleistung nach dem CO₂-Niveau kann der Energieverbrauch eines Gebäudes effektiv reduziert werden.

VOC-Sensor: Zur Bestimmung der Raumluftqualität (bezüglich Zigarettenrauch, Ausatemluft, Reinigungs- und Lösemitteldämpfen). Die Empfindlichkeit kann in Relation zur höchsten Luftschadstoffbelastung eingestellt werden. Ermöglicht Energieeinsparung durch kontrollierte Lüftung, das diese nur bei Überschreiten eines bestimmten Sollwerts erfolgt.

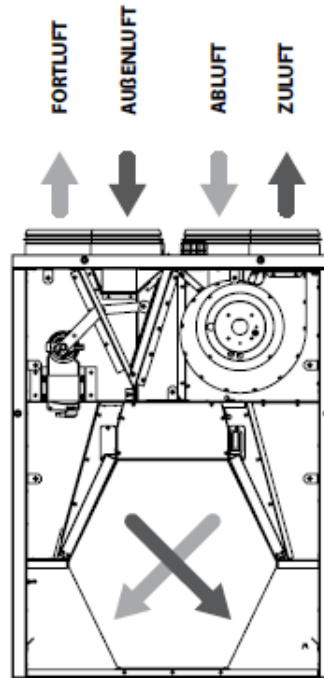
Kanal-Vorheizregister NKP: Das Heizregister behält die Lufttemperatur im Zuluftkanal bei und verhindert so eine Vereisung des Wärmetauschers. Montage und Anschluss des Heizregisters an die Lüftungsanlage sind in der Betriebsanleitung des Heizregisters beschrieben.

Kanal-Nachheizregister NKD: Das Heizregister hält die eingestellte Raumlufttemperatur konstant. Montage und Anschluss des Heizregisters an die Lüftungsanlage sind in der Betriebsanleitung des Heizregisters beschrieben.

5.3 Betriebsarten

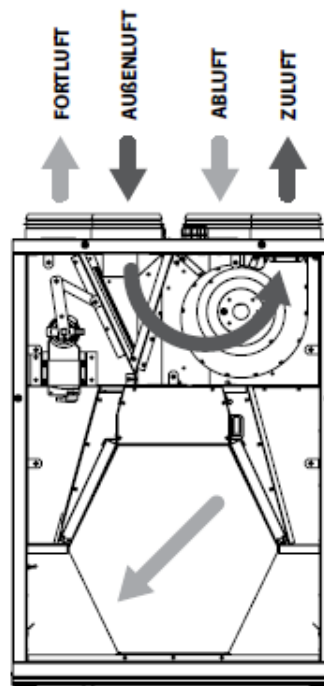
5.3.1 Wärmerückgewinnung

Die warme, verbrauchte Abluft gelangt aus dem Raum in die Lüftungsanlage, wird im Abluftfilter gereinigt und strömt durch den Wärmetauscher. Anschließend wird sie durch den Abluftventilator über das Fortluftrohr ins Freie geführt. Die kalte, frische Außenluft wird im Zuluftfilter gereinigt, strömt durch den Wärmetauscher und wird vom Zuluftventilator weiter in den Raum geleitet. Im Wärmetauscher wird die Wärme aus der warmen Abluft auf die kalte Außenluft übertragen. Hierbei sind die beiden Luftströme vollständig voneinander getrennt. Die Wärmerückgewinnung minimiert Wärmeverluste in der kalten Jahreszeit und spart somit Heizkosten.



5.3.2 Sommerbetrieb (Lüftung)

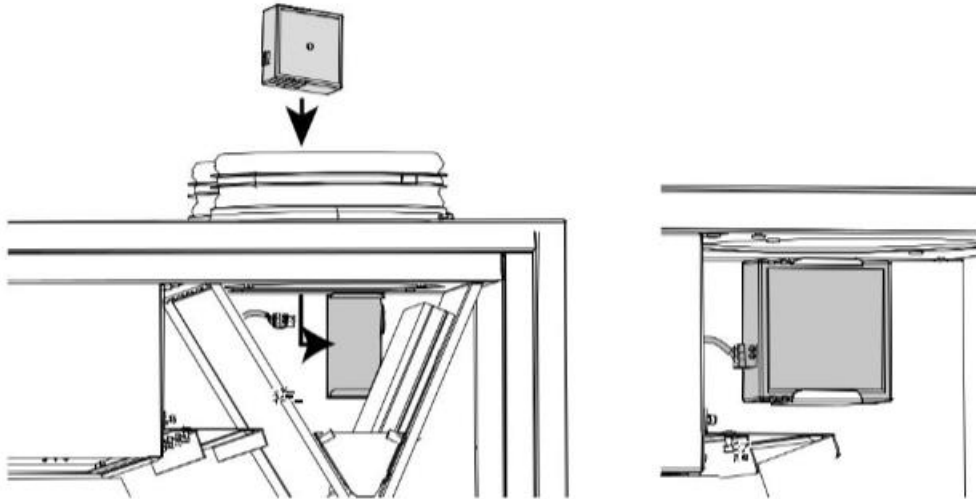
Die abgeführte Luft kommt nicht in Kontakt mit dem Wärmetauscher. Dafür wird der Bypass geöffnet. Die Außenlufttemperatur bleibt gleich.



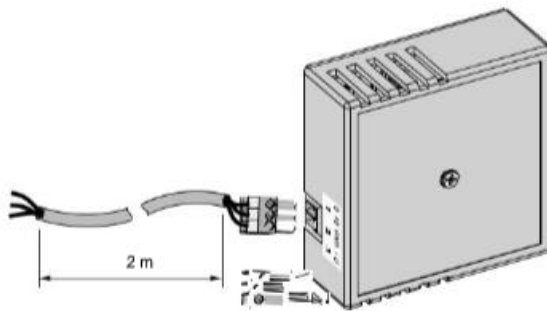
6 MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

6.1 HV2-Feuchtigkeitssensor und Anschluss für das Gerätemodell MAXI 350

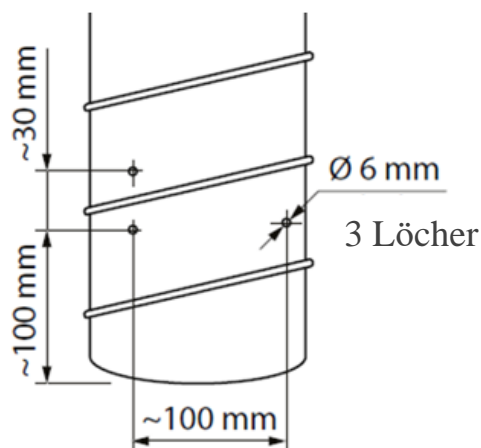
Installieren Sie den Sensor, bevor Sie das Gerät montieren. Installieren Sie den Feuchtigkeitssensor durch den Auslassstecker in einer Halterung an der Wand des Auspuffrohrs. Verbinden Sie den Stecker des Feuchtigkeitssensors mit dem Kabel der Steuereinheit mit dem entsprechenden Stecker. Der Kabelstecker von der Steuereinheit wird vom Hersteller installiert.



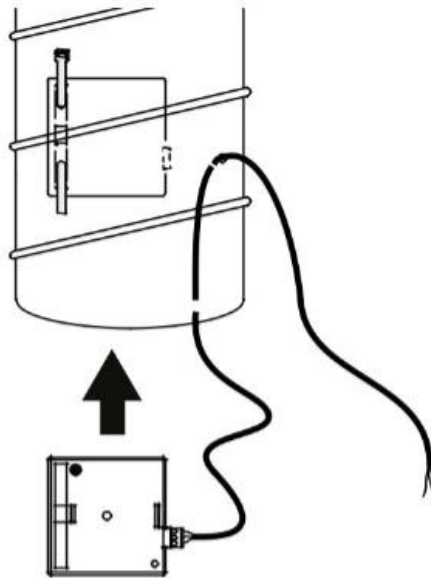
6.2 Installation und Anschluss des Feuchtigkeitssensors HV2 für das Modell MAXI 160



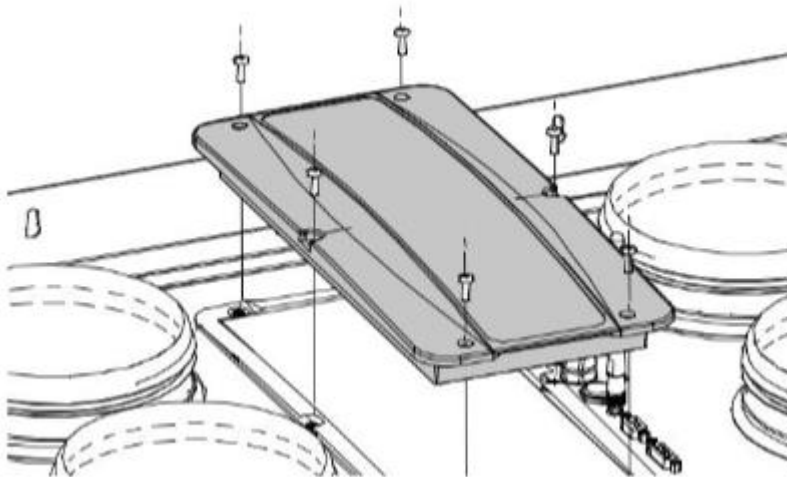
Der Sensor wird in die Abluftleitung eingebaut, bevor das Gerät und die Luftleitungen montiert werden. Verwenden Sie zum Anschließen des Sensors an das Gerät das Kabel mit dem Stecker, der mit dem Gerätekomponenten-Kit geliefert wurde.



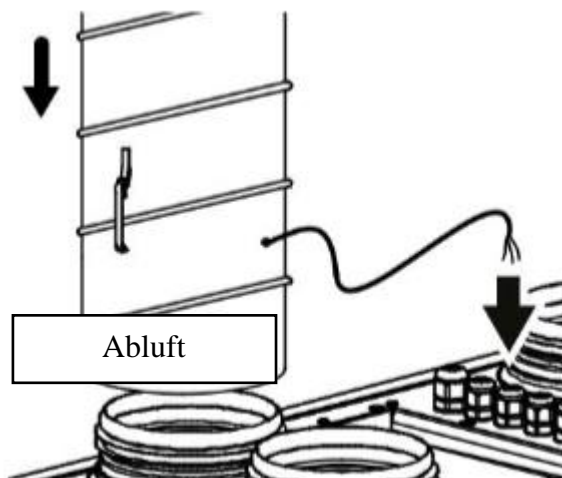
Machen Sie Löcher für die Sensormontage und für die Kabelbuchse.



Befestigen Sie den Sensor mit einer Klemme an der Innenseite des Luftschlauchs und ziehen Sie das Kabel durch das Loch im Schlauch. Versiegeln Sie die Verbindungen mit Dichtmittel oder anderen Materialien.



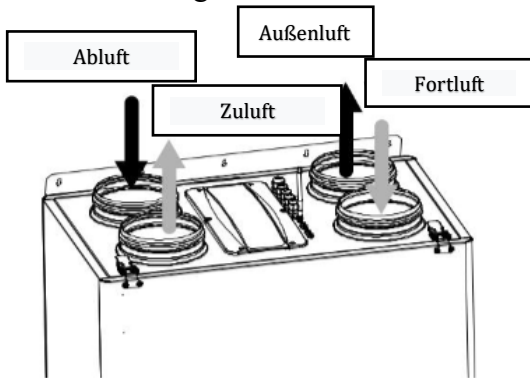
Entfernen Sie die Halteschrauben und, um auf die Steuereinheit zuzugreifen Startseite.



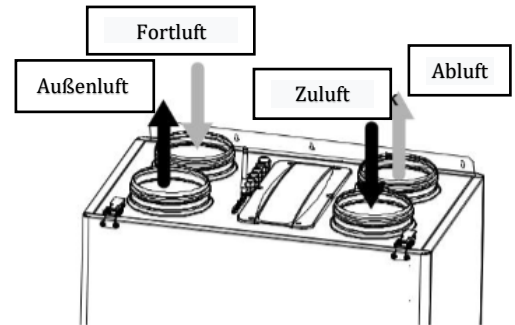
Ziehen Sie das Kabel über die Kabeldichtung in das Gerät und schließen Sie es an den Stecker des rechten Reglers an, wie in der Abbildung in der Bedienungsanleitung des drahtlosen Steuerungssystems gezeigt.

6.3 Service-Seite ersetzen

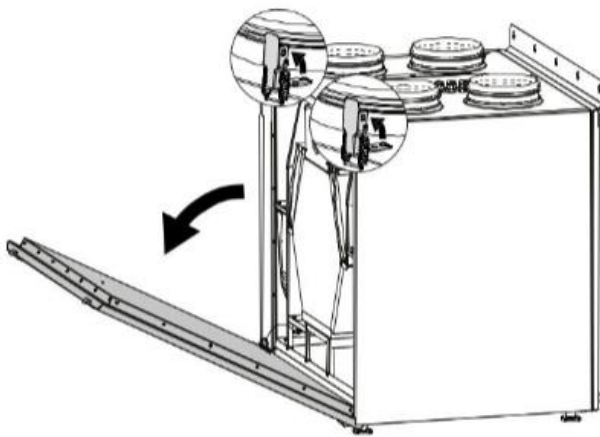
Durch das Design des Geräts kann die Serviceseite ersetzt werden.



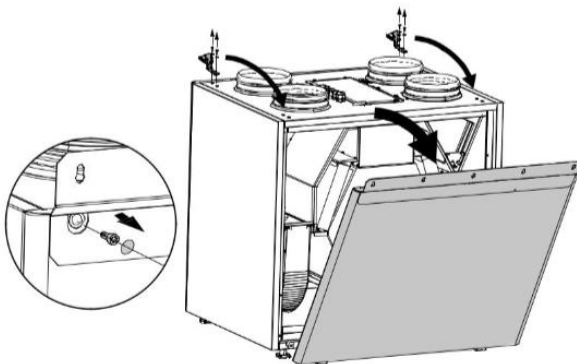
Leva stran servisiranja



Desna stran servisiranja



Entfernen Sie die Schlösser, ziehen Sie das Erdungskabel ab und entfernen Sie die Serviceplatine.



Entfernen Sie die Schlösser und bewegen Sie sie auf die gegenüberliegende Seite. Entfernen Sie die Rückplatte, indem Sie die drei unter den Kunststoffstopfen versteckten Schrauben lösen.

Installieren Sie die Rückwand.

6.4 Montage der Lüftungsanlage

Seiten gerade Luftrohrstücke mit den Stutzen.

Minimale Länge der geraden Luftrohrstücke:

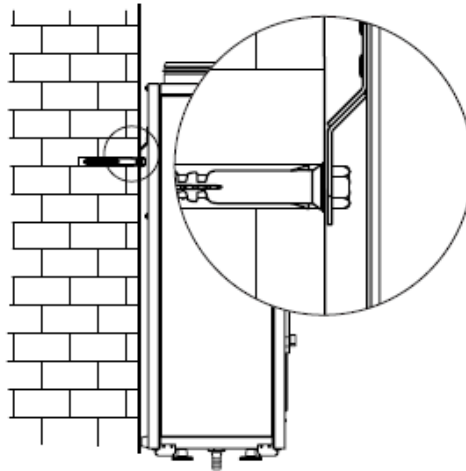
- 1 x Rohrdurchmesser auf der Ansaugseite (Außenluft und Abluft)
- 3 x Rohrdurchmesser auf der Auslassseite (Zuluft und Fortluft)

Wenn die Lüftungsrohre an einem oder mehreren Stutzen der Lüftungsanlage fehlen oder zu kurz sind, schützen Sie die innenliegenden Teile der Lüftungsanlage mit einem Gitter oder einer anderen Schutzvorrichtung mit einer Maschenweite von max. 12,5 mm vor dem Eindringen von Fremdkörpern.

Bei der Montage der Lüftungsanlage ist ein ausreichender Wartungszugang zu berücksichtigen. Die Lüftungsanlage ist an eine ebene Wand zu montieren. Die Montage der Lüftungsanlage an eine unebene Oberfläche führt zu einer Verformung des Gehäuses und Betriebsstörungen der Lüftungsanlage.

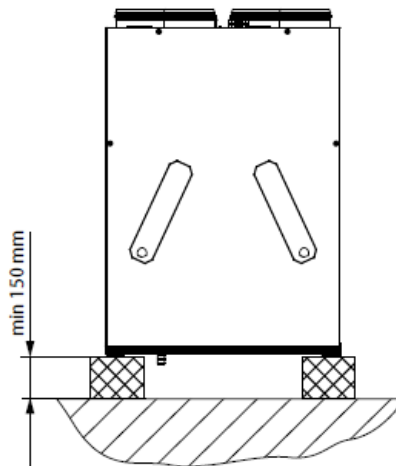
6.4.1 Wandmontage der Lüftungsanlage

Die Befestigungselemente für die Montage sind nicht im Lieferumfang enthalten und müssen separat gekauft werden. Bei der Auswahl der Befestigungselemente ist auf das Material der Montagefläche und das Gewicht der Lüftungsanlage (siehe technische Daten) zu achten. Die Auswahl der Befestigungselemente ist von einem qualifizierten Fachmann vorzunehmen. Den Befestigungsbügel in der gewünschten Höhe befestigen und die Lüftungsanlage an den Befestigungsbügel hängen.



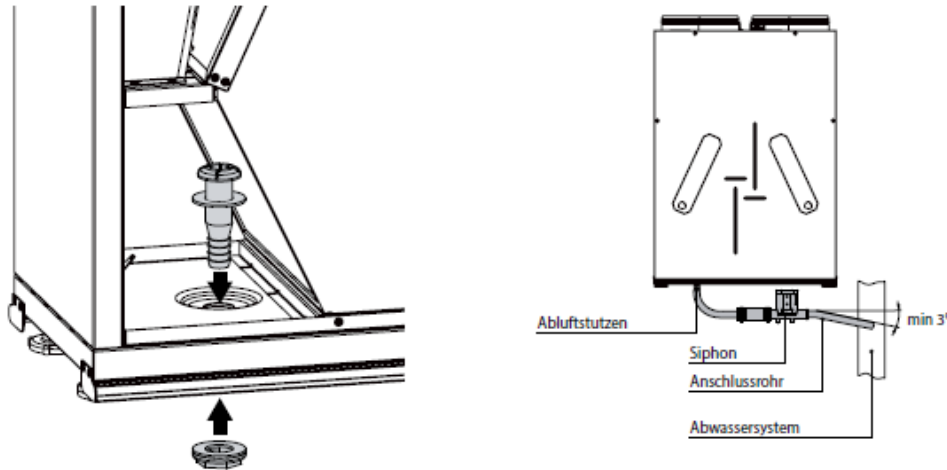
6.4.2 Bodenmontage der Lüftungsanlage

Stellen Sie die Anlage in einer minimalen Höhe von 150 mm auf die dafür vorinstallierten Füße, um einen ausreichenden Zugang für den Anschluss des Abluftstutzens an den Siphon und die Montage des Ablaufsystems zu gewährleisten.



6.5 Kondensatablauf

Bei den Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung der Serie MAXI 350/550 ist ein Kondensatablauf erforderlich. Die Öffnung für den Abluftstutzen befindet sich unterhalb der Anlage. Entfernen Sie den Stopfen aus der Öffnung der Anlage. Öffnen Sie die Wartungsklappe. Setzen Sie den mitgelieferten Abluftstutzen in die Öffnung ein. Verbinden Sie anschließend den Abluftstutzen über das Siphon-Kit SG-32 (als Zubehör erhältlich) mit dem Abwassersystem. Beachten Sie beim Verlegen der Ablaufrohre einen Mindestneigungswinkel nach unten von 3°.



6.6 Netzanschluss



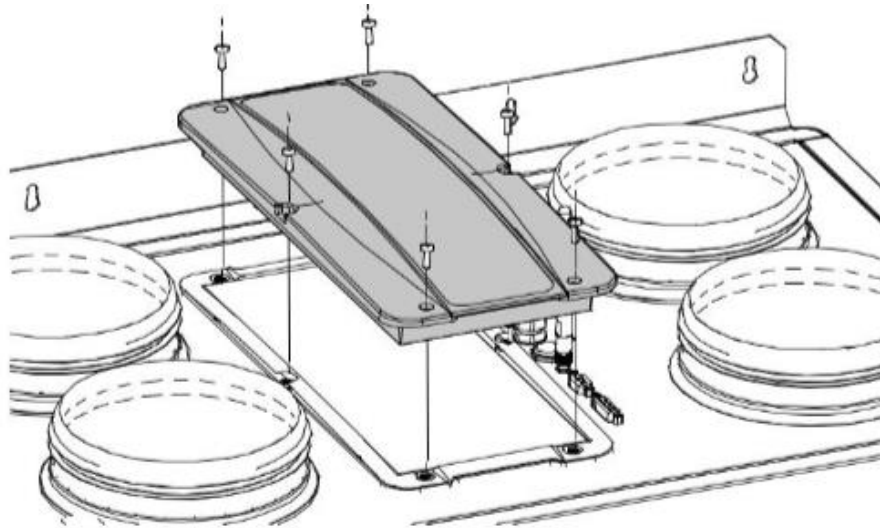
Vor allen Arbeiten mit dem Gerät ist das Stromnetz abzuschalten. Elektrische Anschlüsse dürfen nur von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden! Die elektrischen Eckdaten des Geräts sind auf dem Hersteller-Etikett angeführt.



Jegliche interne Modifikationen der Anschlüsse sind untersagt und führen zum Garantieverlust.

- Das Gerät ist für den Anschluss an ein Einphasen-Wechselstromnetz mit 230 V/50 (60) Hz in Übereinstimmung mit dem Anschlusschema vorgesehen.
- Die Anlage ist über isolierte, elektrische Stromleitungen (Kabel) an die Stromversorgung anzuschließen. Bei der Auswahl des passenden Leitungsschutzschalters ist auf den maximalen Laststrom und die maximale Drahttemperatur zu achten, welche vom Leitertyp, der Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters abhängig ist.
- Am externen Eingang muss ein in das stationäre Stromversorgungsnetz eingebauter Schutzschalter installiert werden, der den Stromkreis bei Kurzschluss oder Überlastung unterbricht. Der Montageort des Leitungsschutzschalters muss für den Fall einer Notabschaltung der Lüftungsanlage schnell zugänglich sein. Der Nennauslösestrom des Leitungsschutzschalters muss mit der Stromaufnahme der Lüftungsanlage übereinstimmen, siehe technische Daten. Zur Wahl des Auslösestroms nehmen Sie den nächsten Wert des Leitungsschutzschalters in der Reihe nach der maximalen Stromaufnahme des Geräts. Der Leitungsschutzschalter ist im Lieferumfang nicht enthalten und kann separat bestellt werden.

Entfernen Sie die Befestigungsschrauben und die Abdeckung, um Zugang zur Steuereinheit zu erhalten. Die Anschlussklemme und die Steuerung zum Anschließen externer Geräte befinden sich in den Steuergeräten.



7 WARTUNGSHINWEISE

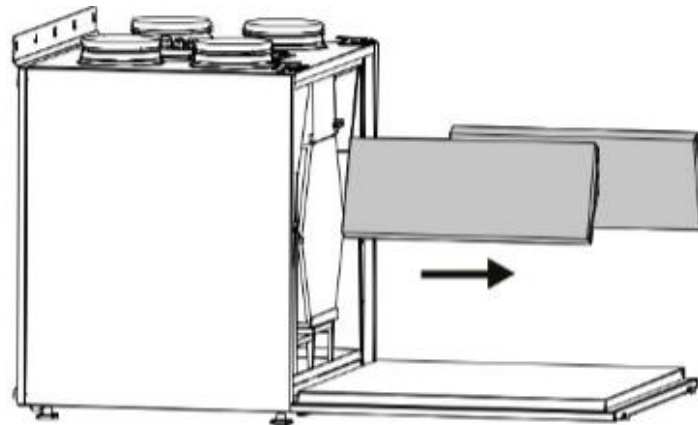


Vor der Wartung die Lüftungsanlage von der Stromversorgung trennen!

Die Wartungsarbeiten 3–4-mal pro Jahr durchführen. Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung der Geräteoberfläche und Filterersatz oder -reinigung.

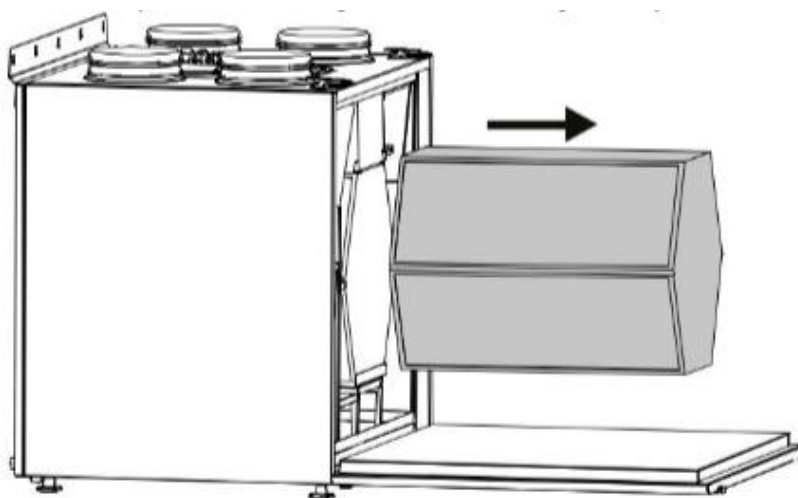
1. Filterpflege (3-4-mal pro Jahr)

Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern den Zuluftvolumenstrom. Reinigen Sie die Filter nach Bedarf, aber mindestens 3-4-mal im Jahr.



2. Pflege des Wärmetauschers (1-mal pro Jahr)

Auch bei regelmäßiger Reinigung der Filter kann sich etwas Staub im Wärmetauscher ablagern. Daher muss der Wärmetauscher für eine anhaltend hohe Effizienz ebenso regelmäßig gereinigt werden.



3. Ventilatorpflege (1-mal pro Jahr)

Auch bei regelmäßiger Filter- und Warmetauscherwartung kann sich etwas Staub auf den Ventilatoren ablagern und somit die Ventilatorleistung und den Zuluftvolumenstrom vermindern. Reinigen Sie die Ventilatoren mit einem Tuch oder einem weichen Pinsel. Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen oder Chemikalien usw. ist nicht gestattet, um das Laufrad nicht zu beschädigen.

4. Pflege des Kondensatablaufsystems (1-mal pro Jahr)

Das Kondensatablaufsystem kann durch Fremdkörper aus der Abluft verschmutzt werden.

Befüllen Sie die Auffangwanne unter der Anlage mit Wasser, um das Funktionieren des Kondensatablaufsystems zu prüfen. Reinigen Sie bei Bedarf den Siphon und das Ablaufrohr von Fremdkörpern.

5. Wartung der Luftungsrohre (alle fünf Jahre)

Auch wenn Sie alle empfohlenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen, kann etwas Staub in die Luftungsrohre gelangen und somit die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern.

Die Wartung besteht aus der regelmäßigen Reinigung oder dem Ersetzen der Luftungsrohre.

6. Wartung der Steuereinheit (nach Bedarf)

Wartungsarbeiten an der Steuereinheit sind nur von Fachpersonal auszuführen, das über eine gültige Zulassung für selbstständige Arbeiten an elektrischen Anlagen bis 1000 V verfügt.



Bei unnormalen Geräuschen, Gerüchen und Komponentenverformung trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung und wenden Sie sich an den Kundendienst. Die Diagnose darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden!

7.1 Störungsbehebung

Störung	Mögliche Gründe	Abhilfe
Der/die Ventilator/en startet/en beim Anschalten der Anlage nicht.	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler.
	Es ist die Betriebsart eingestellt, in der die Ventilatoren ausgeschaltet wurden.	Wechseln Sie die Betriebsart mit Hilfe des Bedienfeldes.
Niedrige Förderleistung	Zu niedrig eingestellte Lüftungsstufe des Ventilators	Eine höhere Lüftungsstufe einstellen.
	Verschmutzte Filter, Ventilatoren und Wärmetauscher	Reinigen oder ersetzen Sie die Filter, reinigen Sie die Ventilatoren und den Wärmetauscher.
	Bestandteile der Entlüftung (Lüftungsrohre, Diffusoren, Verschlussklappen, Gitter) sind verschmutzt, beschädigt oder geschlossen.	Die Bestandteile der Entlüftung reinigen oder ersetzen (Lüftungsrohre, Diffusoren, Verschlussklappen, Gitter).
Kalte Zuluft	Verschmutzter Abluftfilter	Den Abluftfilter reinigen oder ersetzen.
Lautes Geräusch, Vibrationen	Lose Schraubverbindung in den Ventilatoren oder im Gehäuse	Die Schrauben in den Ventilatoren oder im Gehäuse festziehen.
	Fehlen von schwingungsdampfenden Einsätzen an den Stützen der Lüftungsrohre	Schwingungsdampfende Gummieinsätze montieren.

Wenn die Fehlerbehebungsschritte erfolglos sind, nehmen Sie Kontakt mit dem Handler des Gerats auf. Bei Störungen, die in der Tabelle nicht beschrieben sind, wenden Sie sich an Ihren Handler.

8 LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur +5 °C ...+ 40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schaden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stoßen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät mindestens 3-4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Vertraglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Vertraglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher. Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mangel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller. Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen. Die Mangelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer Selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.

- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



Erfüllen sie die vorliegenden betriebsanforderungen, um eine ordnungsgemäse funktion und eine lange lebensdauer des gerats sicherzustellen.



Die gewahrleistungsanspruche können nur dann geltend gemacht werden, wenn das gerat, ein kaufbeleg und die betriebsanleitung, in der das kaufdatum notiert ist, vorliegen.

GARANTIESCHEIN

Waren:

TYP: _____ SERIEN NR.: _____
TYP: _____ SERIEN NR.: _____
TYP: _____ SERIEN NR.: _____

LIEFERANT-VERKAUFER:**STEMPEL:****INSTALLATEUR: (Installateur füllt aus)****STEMPEL:**

(Unternehmen Name)

(Unternehmen Adresse)

Installationsdatum: _____**SERVICEBUCH:**

1. Service-Inspektion:

Datum: _____, Unternehmen: _____,

STEMPEL

2. Service-Inspektion:

Datum: _____, Unternehmen: _____,

STEMPEL

3. Service-Inspektion:

Datum: _____, Unternehmen: _____,

STEMPEL

4. Service-Inspektion:

Datum: _____, Unternehmen: _____,

STEMPEL

5. Service-Inspektion:

Datum: _____, Unternehmen: _____,

STEMPEL

Seznam serviserjev – monterjev na območju Slovenije

ORCA ENERGIJA d.o.o.

Vodovodna ulica 30c

2000 Maribor

Tel: 05 90 75 005

